

Anmeldung

zur Teilnahme am Förderverfahren von Maßnahmen der Lärminderung an bestehenden Güterwagen im Rahmen des lärmabhängigen Trassenpreissystems (laTPS)

An das
Eisenbahn-Bundesamt
Abteilung 4
Heinemannstraße 6
53175 Bonn

Eingang

Hiermit wird für die Fa. _____ als Wagenhalter das Interesse an der Teilnahme am Förderprogramm des Bundes zur Umrüstung von Güterwagen bekundet

1. Antragsteller

Rechtsverbindlicher	
Firmenname:	<input type="text"/>
Ggf. inländischer Bevollmächtigter	<input type="text"/>
Ansprechperson, Name:	<input type="text"/>
Telefon-Nr.:	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse:	<input type="text"/>
Firmensitz (Gemeinde)	<input type="text"/>
Straße/Nr.:	<input type="text"/>
PLZ und Ort:	<input type="text"/> <input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>
Tel: / Fax-Nr:	<input type="text"/> <input type="text"/>
Amtsgericht: / sonstige Zulassungsstelle	<input type="text"/>
Registernummer:	<input type="text"/>

Bankverbindung

Kontoinhaber:

IBAN.:

BIC:

Wagenhaltereigenschaft

Eintrag im Vehicle Keeper Marking Register (VKM) der *European Railway Agency (ERA)*

Erklärungen des Antragstellers

Wir erklären hiermit,

- dass mit den hiermit beantragten Umrüstungsmaßnahmen noch nicht begonnen wurde und vor Bestandskraft eines noch zu beantragenden Vorbescheids auch nicht begonnen wird; dabei gilt als Beginn der Abschluss eines der Ausführung der Maßnahme zuzurechnenden Liefervertrages; Planung gilt hierbei nicht als Beginn des Vorhabens,
- dass kein Antrag auf Durchführung oder Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gegen den Antragsteller und keine (Verpflichtung zur) Abnahme der Vermögensauskunft auch nicht hinsichtlich des Inhabers des Antragstellers, vorliegt bzw. – bei Antragstellern aus anderen Staaten – keine entsprechende Verfahren nach ausländischem Recht vorliegen,
- dass hinsichtlich der Bestandsgüterwagen, deren Umrüstung beabsichtigt ist, keine anderweitige staatliche Förderung von Umrüstungsmaßnahmen, etwa im Rahmen des Pilotprojektes „Leiser Rhein“ vorliegt und auch nicht beantragt werden wird; dies gilt auch für entsprechende Fördermaßnahmen anderer Staaten,
- damit einverstanden zu sein, dass die Bewilligungsbehörde gegebenenfalls die Angaben zur Förderung (Umrüstung, km-Leistung) bei den Vertragspartnern unserer Firma durch Einholung von Informationen prüft,
- dass uns bekannt ist, dass alle Angaben im Förderantrag, im Verwendungsnachweis und den übrigen eingereichten Unterlagen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes sind,

dass gegen uns zum Antragszeitpunkt keine staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren wegen eines gegen die öffentlichen Haushalte gerichteten Vermögensdeliktes vorliegen und dass nach Antragsstellung anhängige Verfahren unverzüglich der Bewilligungsbehörde mitgeteilt werden,

dass wir mit der Teilnahme am elektronischen Antragsverfahren IaTPS die Verantwortung für korrekte Befüllung und Pflege der mit diesem Verfahren eingereichten Daten übernehmen,

dass uns bekannt ist, dass der im e-Service registrierte Benutzername und das zugehörige Passwort nur an die auf Seite 1 benannte Ansprechperson ergehen und von ihr verwendet werden darf. Ferner ist uns bewusst, dass der Benutzername und das Passwort nicht weitergegeben werden dürfen. Wir nehmen zur Kenntnis, dass im Falle des Ersetzens dieser Ansprechperson eine neue Registrierung und Mitteilung an das EBA erfolgen muss.

Ergänzende Angaben / Bemerkungen:

(Ort und Datum)

(rechtsverbindliche Unterschrift)